

AUMA Produkttraining B01 – Inbetriebnahme, Wartung und Anpassung

Antriebsbaureihe: SA/SAR 07.2 - 16.2 und SQ/SQR 05.2-14.2
Antriebsteuerungen: AM 01.1 und AC 01.2

Sprache: Deutsch
Dauer: 2 Tage

Zeitraum: 8.45 Uhr bis 15.45 Uhr
Teilnehmer: 6 – 10



Zielgruppe:

Sie arbeiten regelmäßig mit automatisierten Armaturen und möchten Ihre Kenntnisse der AUMA Produkte und Wissen vertiefen, effizienter arbeiten und vorsorgende Wartungsarbeiten selbst vor Ort ausführen. Dieses Training richtet sich an Wartungs-, Betriebswerkstattmitarbeiter, Bediener und auch Auszubildende. Sind Sie in einer Leitungsfunktion, können Sie das Wissen anwenden, um Anlagenrevisionen gut vorzubereiten und zügig durchführen. Sie können danach Ihre eigene Strategie entwickeln, um die Anlagenverfügbarkeit zu verbessern.

Empfohlene Kenntnisse:

Sie haben Kenntnisse in Mechanik, oder sind mit den Grundlagen der Steuerungs- und Elektrotechnik in Berührung gekommen.

Kursziel:

Sie erwerben Kenntnisse über den mechanischen und elektrischen Aufbau des AUMA Dreh- bzw. Schwenkantriebs und den dazugehörigen Steuerungen. Sie lernen die vielfältigen Möglichkeiten zur Kombination von AUMA Geräten kennen, wie sie Stellantriebe in Betrieb nehmen, Konfigurationen verändern und auf die Anlagenrandbedingungen und Ihre Bedürfnisse anpassen können. Wir zeigen in kleinen Gruppen den Gebrauch der Werkzeuge und Softwaretools, indem wir theoretisches Wissen gleich praktisch anwenden und einüben. Die Stellantriebe in unserer AUMA ACADEMY sind auf Armaturen montiert, um die Übungen durchzuführen. Wir zeigen Ihnen auch, wie sie durch Sofortmaßnahmen eventuelle Störungen analysieren und vielleicht sogar selbst gleich beheben können.

Wir orientieren uns an den Inhalten der Betriebs- und Wartungsanleitungen, Datenblätter, Schaltpläne, erläutern diese und zeigen, wo Sie diese finden können. Wir werden Softwaretools, Servicewerkzeuge und Dienstleistungen vorstellen, die Sie schnell danach nutzen können.

AUMA Produkttraining B01 – Inbetriebnahme, Wartung und Anpassung

Schulungsunterlagen:

Sämtliche erforderlichen Schulungsunterlagen werden von uns vorbereitet und für Sie bereitgestellt. Die wichtigsten Werkzeuge erhalten Sie von uns und bekommen diese zusammen mit den Schulungsunterlagen für die Arbeit bei Ihnen vor Ort bei der Abreise.

Kleidung:

Kommen sie leger, und bringen Sie bitte Ihre Sicherheitsschuhe mit.

Ablauf:

Täglich von 8:45 bis 15:45 h

Mittagspause in unserem Betriebsrestaurant Rudiwari.
(Kosten sind in den Kursgebühren inbegriffen)

Menuplan für die aktuelle Woche: [AUMA - Speisepläne des Betriebsrestaurants RuDiWeRi](#)

Das Angebot wechselt wöchentlich und kann zu dem Trainingstermin anders sein.
Falls Sie eine spezielle Diät benötigen, teilen Sie es uns vor Anreise bitte mit.

1. Kurstag

- Theorie, Produkte, Aufbau, Identifikation, passender Stellantrieb für jeden Armaturentyp
- Nach der Montage auf der Armatur, grundsätzliche Einstellungen vornehmen
- Kabel im Elektroanschluss richtig auflegen und Kontakte identifizieren
- Praktische Übungen
- Demontage des Stellantriebs
- Austausch oder Nachrüstung Schalter, EWG/RWG, Heizung, Blinker, etc.
- Austausch der Steuereinheit
- Durchführen von Wartungsarbeiten
- Motoren prüfen, tauschen
- Modifikationen, z.B. geändert Drehzahl, Abtrieb, Kupplung

2. Kurstag

- Theorie, Steuerungen AM und AC
- Praxis, Inbetriebnahme, Einstellungen Wegsignalisierung, Abschaltart, Drehmoment, etc.
- Regler einstellen
- Schütze ersetzen, prüfen der Sicherungen, anpassen an die Einbausituation vor Ort
- Schnittstellen zur Leitwarte auswählen, einstellen, anpassen (Parallel, ProfiBus, etc.)
- Zubehör, Wandhalter, abschließbares Handrad, Vandalenschutz, etc.
- Püfungen, Dichtigkeit, Relais,
- Interpretation von Fehlermeldungen, beheben von Störungen
- Vorstellen des Softwaretools CDT (Commissioning and Diagnostic Tool)
- AUMA Cloud Services, Nutzen für die vorbeugende Instandhaltung

Die Trainingsinhalte können abweichen und werden auch auf Wunsch Ihren Bedürfnissen angepasst. Bitte teilen Sie diese Wünsche vorab mit.

Sofern es unsere Hygienemassnahmen zulassen, besteht die Möglichkeit eines Werksrundgangs, um den Produktionsablauf kennenzulernen.